

stotternder Schüler

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 13. Oktober 2012 14:42

Wie alt ist das Kind denn? In welchen Symptomen und welchem Ausmaß zeigt sich das Stottern?

Auch wenn du dich da sicher schon informiert hast und Tips von der Logopädin bekommst, möchte ich dir noch folgende Seite empfehlen, auf der wichtige Hinweise gut zusammengefasst sind: <http://www.sprachheilpaedagogik.de/stottern/stottern/lehrer.html>

Weißt du, nach welchem therapeutischen Ansatz die Logopädin vorgeht? Auch das kann hilfreich sein für die Unterrichtsgestaltung!

Wenn die Kinder aus deiner Klasse das Kind nicht "hänseln" und das Stottern da kein größeres Thema ist, würde ich wahrscheinlich eher keine Einheit zu "anders sein" extra durchführen. Zumindest nicht, ohne das betreffende Kind vorher gefragt zu haben, ob es das möchte, denn auch wenn man das natürlich allgemeiner behandelt, dass alle/manche etwas anders sind etc., merken die Kinder in der Regel doch, worum es geht.

Die Kinder aus anderen Klassen sind natürlich ein anderes Problem. Wenn sie ihn nur darauf "ansprechen", also fragen, warum er das macht etc., dann würde ich mir mit dem Schüler zusammen überlegen, wie er darauf reagiert und antwortet (evtl. auch in Zusammenarbeit mit der Logopädin). Das ist ja durchaus eine legitime Frage und nichts verwerfliches.

Beim "Hänseln" ist es natürlich schwieriger. Hast du mal mit den Lehrern der entsprechenden Klassen geredet?

Wie sehen denn die sprachlichen Fähigkeiten des Jungen generell aus? Nicht zwangsläufig, aber öfters ist Stottern verbunden mit generellen sprachlichen Schwierigkeiten und Unsicherheiten. Eventuell könntest du dich für weitere Beratung auch im Rahmen der Kooperation an eine Schule für Sprachbehinderte wenden. Die Lehrer dort (sonderpädagogischer Dienst) haben in der Regel Erfahrungen damit.